



CampusVäre

Creative Institute

Vorarlberg

Meter für Meter – Save The Date: Eröffnung Halle4 und FEZ26

Hallo aus Dornbirn,

Meter für Meter: Aus ehemaligen Industriehallen entsteht mit der CampusVäre in Dornbirn ein Ort, der zeigt, wie bestehende Gebäude weitergenutzt und Räume für neue Formen von Arbeit, Kreativwirtschaft, Innovation, Kultur und Öffentlichkeit geschaffen werden können.

Wo früher Webstühle standen und bis zu 2.000 Menschen für die Textilindustrie arbeiteten, sind heute das designforum Vorarlberg, Halle 5 – Ateliers und Werkstätten für Kunst und Kulturproduktion, PAV – Präzisionstechnik Austria sowie Westösterreichs einziges Materialeillager beheimatet. Eine Padel-Tennis-Anlage und eine private Bierbrauerei sind gerade in Planung.

Mit der Transformation der zentralen Halle 4 erreicht die Entwicklung der CampusVäre hin zu Westösterreichs größtem Zentrum für Innovation, Kreativwirtschaft, Kunst und Kultur einen wichtigen Meilenstein:

Die Eröffnung dieses neuen Herzstücks der CampusVäre feiern wir vom 1. bis 4. Oktober 2026 mit dem FEZ – Festival zur Eröffnung der Zukunft.

Wir laden Sie herzlich zu diesen Tagen der offenen Tore ein und bitten darum, sich diese Termine vorzumerken:

Pressepreview Halle 4:

Dienstag, 29.9.2026, 11:30 Uhr

Offizielle Eröffnung Halle 4

Donnerstag, 01.10.2026, 14 Uhr

FEZ Special Edition – Festival zur Eröffnung der Zukunft

01. bis 04. Oktober 2026

CampusVäre / Dornbirn (Vorarlberg)

Halle 4 – neues Herzstück

Die von Johannes Kaufmann und Partner entworfene modulare Holzstruktur wurde behutsam in die bestehende Industriehalle aus Beton eingebaut und schafft neuen Raum für kreative Produktion in 21 Büroboxen, für Zusammenarbeit, Veranstaltungen und Öffentlichkeit.

Umbau und Betrieb der CampusVäre werden maßgeblich von der öffentlichen Hand finanziert: Stadt Dornbirn, Land Vorarlberg und Wirtschaftskammer Vorarlberg entwickeln den Ort gemeinsam. Für ein Bundesland mit rund 400.000 Einwohner:innen ist dieses Engagement bemerkenswert – und in dieser Größenordnung auch über die Landesgrenzen hinaus selten.

Vier Tage der offenen Tore unter anderem mit: Führungen mit den Architekt:innen (Johannes Kaufmann von JK&P), Stadt- und Raumplanern sowie Archivaren, ein Rampengespräch über den Zustand und die Zukunft von Design mit Bettina Steindl (Geschäftsführerin CampusVäre), Matylda Krzykowski (Designerin und Kuratorin), Elli Schindler (Geschäftsführerin designaustria) und Georg Milde (Industriedesigner), Workshops, Kreativwirtschafts-Sprechstunden, Vorträge und ein Salongespräch über



CampusVäre

Creative Institute

Vorarlberg

moderne Verwaltungsstrukturen sowie Begegnungen am längsten Tisch Vorarlbergs oder beim Familientag.

Das FEZ 2026 setzt sich inhaltlich mit moderner Stadtplanung, zukunftsfähiger Quartiersentwicklung und zirkulären Bauen auseinander. Als Festival konzipiert um Expert:innen und die breite Öffentlichkeit zueinander zu bringen und Wissen demokratisch zu vermitteln.

Wir freuen uns auf Sie,
das CampusVäre-Team

Erste Informationen und Bildmaterial:
<https://c-i-v.at/de/presse-downloads>